

ANALYSENAUFTRAG ZUR:
MINERAL – METALL – UND SCHADSTOFF
VERSCHIEBUNG & BELASTUNG (HMA)



Allgemeine Informationen

Name	_____	derzeitiger Beruf	_____	früherer Beruf	_____
Straße	_____	Schadstoffe: Im Umfeld	<input type="checkbox"/> Metalle	<input type="checkbox"/> Baustoffe	<input type="checkbox"/> Stäube
PLZ Ort	_____		<input type="checkbox"/> Lösemittel	<input type="checkbox"/> O andere:	_____
Telefon-Nr.	_____	Hobbies:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	wie oft? _____	welche? _____
E-mail:	_____		<input type="checkbox"/> Malen	<input type="checkbox"/> Töpfern	<input type="checkbox"/> Schweißen
Geburtsdatum	_____		<input type="checkbox"/> Sportschütze		
Größe/Gewicht	_____ cm / _____ kg	Sportarten:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	wie oft? _____	welche? _____

Lebensgewohnheiten / Ernährung

Rauchen Sie?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	wieviel? _____	Seit wann nicht mehr?	_____		
Trinken Sie Alkohol?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	wieviel? _____	Seit wann nicht mehr?	_____		
Trinken Sie Kaffee/Schwarztee?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	wieviel? _____	Seit wann nicht mehr?	_____		
Wie ernähren sie sich?	<input type="checkbox"/> Fleisch	<input type="checkbox"/> Gemüse	<input type="checkbox"/> Fisch	<input type="checkbox"/> Obst	<input type="checkbox"/> Fastfood	<input type="checkbox"/> Kantine
Besondere Ernährung?	<input type="checkbox"/> vegetarisch	<input type="checkbox"/> vegan	<input type="checkbox"/> Diät	_____		



Krankheiten, Beschwerden, Medikamente, Nahrungsergänzungsmittel

- Haarausfall Cholesterin Müdigkeit Schlaflosigkeit
 häufige Infekte Übersäuerung Rheuma Unverträglichkeiten _____
 Osteoporose Blutdruck hoch Diabetes Allergie _____
 Hautprobleme Krebs Arthrose weitere _____

Welche Medikamente nehmen Sie ein? Welche Nahrungsergänzungsmittel nehmen Sie ein? Nehmen Sie die Pille?
_____ _____ nein ja

Dosierung _____ Dosierung _____

Probenahme und Probematerial

Wurde bereits eine Mineral-Metall und Schadstoff-Analyse durchgeführt? nein ja O wann? _____
Material Kopfhaar Schamhaar Fingernägel Haarfarbe _____
Haarbehandlung Dauerwelle Färbung Tönung wann? _____
Ihr Haarwaschmittel _____ Ihre Haarpflege _____



HIER PLASTIKBEUTEL MIT DER PROBE FIXIEREN



Zahnfüllungen und Metalle im Körper

Haben Sie Amalgamfüllungen?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	O wie viele? _____	seit wann nicht mehr? _____	
Haben Sie andere Füllungen?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	O wie viele? _____	welches Material? _____	
Haben Sie Piercings?			Haben Sie Tattoos?	Tragen Sie eine Spirale?	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja

Kunde: Hiermit erteile ich den Auftrag, eine HMA zum Preis von
€ 179,00 durchzuführen.

Datum _____

Unterschrift _____

Probenehmer: Hiermit bestätige ich, die Probenahme gemäß
Anleitung (siehe Rückseite) durchgeführt zu haben.

Datum _____

Unterschrift _____

Einverständniserklärung: Ich bin damit einverstanden, dass die aufgeführten Daten einschließlich der Haarprobe zum Zwecke der Analyse und Befunderstellung an die Torre GmbH - Mineralstoffanalytik weiter gegeben werden. Diese Daten werden nicht an Dritte übermittelt. Dieses Einverständnis kann ich jederzeit widerrufen. Mir ist klar, dass dann keine Analyse durchgeführt werden kann. Daten einer bereits durchgeführten Analyse können erst nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gelöscht werden.

Die Mineralstoff-Analyse ist schulmedizinisch nicht anerkannt. Kosten für eine Mineralstoff-Analyse werden in der Regel von der Krankenkasse nicht übernommen.

Anleitung zur richtigen Probenentnahme

Bitte beachten Sie!

Das Ergebnis der Mineralstoffanalyse hängt stark von der richtigen Probenahme ab. Entnehmen Sie die Probe deshalb genau wie im Folgenden angeführt. Als Material sind geeignet. Kopfhaar, Schamhaare oder Fingernägel. Haare müssen vor der Probenahme nicht eigens gewaschen werden. Jede Haarprobe wird im Labor vor der Analyse sorgfältig gereinigt.

Grundregel 1: Chemisch behandelte Haare können das Ergebnis der Analyse beeinflussen! Schicken Sie uns deshalb ausschließlich nicht behandelte Haare. Weichen Sie bei Bedarf auf Schamhaare (nicht behandelte) oder Fingernägel aus.

Grundregel 2: Zur Analytik der Haare ist eine ausreichende Probenmenge notwendig. Wir benötigen ca. 200 mg Haare oder Fingernägel von Ihnen. Ihr Apotheker kann diese Menge wiegen. Schneiden Sie mindestens 10 kleine Strähnen Kopfhaar zu je 3 cm ab.

Grundregel 3: Bitte nicht Kopfhaare mit Schamhaare oder Fingernägel mischen.

Vorgehen: Benutzen Sie zum Abschneiden der Haare eine saubere Schere. Idealerweise verwenden Sie ein Keramik- oder Edelstahlschere.

Kopfhaar-Probe: Am Hinterkopf in Ohrenhöhe heben Sie das Deckhaar an oder stecken es hoch. Schneiden Sie an verschiedenen Stellen nun vorsichtig kleine Strähnen ab. Schneiden Sie dann alles von der Strähne ab, was länger als drei Zentimeter ist, denn die Spitzen sollten nicht analysiert werden. Heben Sie das Deckhaar an einer anderen Stelle des Hinterkopfes an und wiederholen den Vorgang so oft, bis Sie genügend Haare (mindestens 0,2 Gramm) gesammelt haben.

Schamhaare-Probe: Bei Schamhaaren müssen Sie nicht auf die Haarlänge achten. Schneiden Sie im oberen Bereich des Schamhügels so nahe wie möglich an der Haut entlang (ohne diese zu verletzen) bis genügend Haare gesammelt sind.

Fingernägel-Probe: Fingernägel, die Sie ins Labor einsenden, dürfen nicht lackiert sein. Entfernen Sie Nagellack restlos bevor Sie die Nägel abschneiden. Wenn Ihre Nägel mittellang bis lang sind, genügt es, wenn Sie alle 10 Fingernägel kurz abschneiden und diese Material einsenden. Wenn Sie die Fingernägel kürzer tragen, lassen Sie die Nägel nachwachsen und schneiden erneut, um die notwendige Probemenge (mindestens 0,20 Gramm) zu erreichen. Fußnägel können nicht analysiert werden.

Achten Sie bei der Beschriftung der Probetüte darauf, dass Sie das Papier mit dem Stift nicht durchstoßen. Das Tütchen beschriften Sie, bevor Sie es mit der Probe füllen. Bohren Sie auf keinen Fall Metallgegenstände (Heftklammern) durch das gefüllte Kuvert.

Sollten Sie weniger als die 0,2 g Probenmenge einsenden, so kann das Ergebnis gerade für Elemente, die in sehr geringen Konzentrationen gemessen werden, abweichen oder Streuungen aufweisen.

PS: Wir können auch für Ihren lieben tierischen Freund (Pferd, Hund, Katze) eine Fellanalyse durchführen. Dazu entnehmen Sie die Probe am Hals.



HS ACTIVA
ENERGETISIERTE VITALSTOFFE

HS-ACTIVA Ltd.
Oswald-Grimb-Str. 5
D- 84307 Eggenfelden
hs@hs-activa.de
www.hs-activa.com

Eine unumstößliche Tatsache ist:

Der biologische Gesundheitszustand hängt von seiner Durchblutung | der im Blut enthaltenen Vitalstoffen bzw. Schadstoffen ab. Ein gesun Mensch kann seinen gesamten Vitaminbedarf aus der täglichen Ernähr beziehen. Aber in diesem Satz sind zwei schwerwiegende Einschränkun enthalten.

- a. Jede Erkrankung kann den Vitaminbedarf wesentlich verändere Resorptionsstörungen lassen einen großen Teil der zugeführ Vitamine unausgenutzt, was zu ernsthaften Mangelzustän führen kann, die einen normalen Ablauf der Stoffwechsell gänge in den Zellen beeinträchtigt.
- b. Beim alternden Menschen ist die schlechte Nahrungsverwert durch den träger gewordenen Organismus Hauptursache für | erhöhten Bedarf an Vitaminen. Untersuchungen haben erge dass ältere Menschen 44-50% der Nahrung unausgenützt lass Im Alter lässt sich aber die mangelhafte Ausnützung Nahrung nicht mit der doppelten Portion lösen. Ebenso unsir ist es mit einem Multivitamin, nach dem Gießkannenprin vorzugehen, denn wir wissen all zu gut, dass „viel“ nicht helfen muss! Gezielte Zufuhr ist das Maß der Dinge! Freuen sich auf Ihre Auswertung!